



VSA Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare
AAS Association des Archivistes
suisses
svizzeri
archivaris svizzers
AAS Associazione degli archivisti
UAS Uniun da las archivarias e dals

Protokoll der Sitzung der Arbeitsgruppe Normen und Standards vom 11. September 2014

Anwesend: Michele Merzaghi (Vorsitz), Bettina Flütsch, Myriam Erwin, Lisane Lavanchy, Isabelle Giffard, Philipp Messner, Alexandra Rietmann (Protokoll)
Entschuldigt: Katarzyna Blawat, Georg Büchler, Jacques Davier, Basma Makhlouf Shabou, Martin Stürzlinger
Zeit: 11.09.2014, 10.00-11.30 Uhr
Ort: Lausanne, Salle du Flon

1. Begrüssung/Salutations (M. Merzaghi)

M. Merzaghi begrüsst die Anwesenden.

2. Protokoll der letzten Sitzung / Procès-verbal de la dernière séance (M. Merzaghi)

Das Protokoll der der Sitzung vom 10. Juni wird mit Dank an den Verfasser genehmigt.

3. Nächste Veranstaltungen/ Prochains événements (alle)

ISAD(G) Forum (d/f),

- Romandie: M. Merzaghi informiert: J. Davier hat beim Conseil oecuménique des Églises Räumlichkeiten für das Forum ISAD(G) vom 25. November 2014 in Genf organisieren können. Als Gastreferent konnte Hans von Rütte, Archivar des Conseils, gewonnen werden. Die dabei behandelten Beispiele wird M. Merzaghi mit J. Davier direkt besprechen. Zuständig für die Inhalte: J. Davier, I. Giffard, M. Erwin.
- Deutschschweiz: Für das Forum in der Deutschschweiz scheinen die Räumlichkeiten des Archivs für Agrargeschichte am geeignetsten. M. Merzaghi ist in Abklärung mit Beat Brodbeck vom Archiv für Agrargeschichte. Geplante Durchführung im Spätherbst 2014. Zuständig für die Inhalte der Veranstaltung: B. Flütsch.
[Nachtrag 4. November 2014: Da M. Merzaghi die Abklärungen mit B. Brodbeck erst Ende November führen kann, wird die Durchführung des Forums in der Deutschschweiz eventuell / wahrscheinlich auf das Frühjahr 2015 verschoben.]

Die Durchführungsart soll analog zum letzten ISAD(G) Forum erfolgen.

Workshop 2015 Daten und Themen/Dates et themes.

Für zielgruppenorientierte Veranstaltungen (Workshop) werden Themenvorschläge diskutiert. Stichwortartige Aufführung:

- o White Paper "Portale" der Arbeitsgruppe Zugang und Vermittlung (AG ZuV), welches sich in der Entstehung befindet. Noch zu früh für eine Veranstaltung.
- o Audiovisuelle Archive: Richtung noch nicht ganz klar. Möglicher Aufbau: Einblick Thema, Normen dazu erstellen. Beispiele der Umsetzung.

- Fotos: Ph. Messner über Erschliessung von Fotos mit ISAD(G) in Aleph. L. Lavanchy schlägt einen Erfahrungsaustausch mit verschiedenen Archivtypen im Bereich der Foto-Erschliessung vor.
- Records Management: M. Merzaghi klärt bestehende Bestrebungen betreffend Normierungen und Standards mit K. Ohnesorge von der entsprechenden Arbeitsgruppe.
- Zusammenarbeit mit Bibliotheken: ISAD(G) in Aleph-Archiven, u.a. im Zusammenhang mit der Einführung RDA in den IDS-Bibliotheken. A. Rietmann bereitet für die nächste Arbeitsgruppensitzung eine kurze Einführung RDA vor. Zudem Abklärung der Handhabung im Literaturarchiv.

Zusammenfassung und Beschlussfassung

Die effektiven Themen sollen bis zur November-Sitzung definiert und verschickt werden.

Inhaltliche Zuständigkeiten:

- Fotos: Ph. Messner
- Workshop in Zusammenarbeit mit BIS - RDA: A. Rietmann und M. Merzaghi
- ISDIAH: J. Davier, M. Erwin, ev. Basma Makhlof Shabou

4. Norm/Norme ISDIAH (Jacques Davier, alle)

Operative Phase (Arbeit am Dokument von J. Davier, siehe Protokoll Sitzung 20.06.2014) kann beginnen. Für das weitere Vorgehen werden AG-interne Gruppen gebildet. M. Erwin und J. Davier geben Inputs.

Die Norm ist auf Deutsch erhältlich. ArCHeco ist ev. interessiert.

5. Informationen und Varia/ Information et Varia (alle)

- M. Merzaghi: Berichtet von seinem Artikel in der Zeitschrift "Scrinium" des Verbandes Österreichischer Archivarinnen und Archivare: "Archivische Normen und Standards in der Schweiz zwischen internationaler Offenheit und nationalen Lösungsansätzen". In: scrinium, Bd. 68 (2014), S. 23 ff.
- M. Merzaghi klärt ab, ob B. Förster noch als Kontaktmitglied in einem ICA-Gremium engagiert ist.
- Ph. Messner informiert über das neue Modell von CM Informatik für CMI STAR (Langzeitarchivierung):

Ausschnitt aus Factsheet CMISTAR <http://www.cmistar.ch/cmistar> [Stand: Oktober 2014]:
 <<Das CMISTAR-Konzept – eine flexible Standardlösung: Die Basis umfasst alle standardisierten Infrastrukturfunktionen und bildet den Kern von CMISTAR. Die parametrisierte Schicht reflektiert die archivspezifischen Bedürfnisse, also die Struktur des betreffenden Archivs.>>

Dabei wird davon ausgegangen, dass das Basismodell bzw. die Standardlösung die Kundenbedürfnisse zu 98% erfüllt und lediglich 2% kundenspezifische Parametrisierung erforderlich ist. Im Bereich des Basismodells, welches die Normen ISAD(G), ISAAR(CPF) und ISDIAH beinhaltet wären Inputs der Arbeitsgruppe Normen und Standards denkbar.

Für das Protokoll:
 Alexandra Rietmann
 01. November 2014